

Ahlener Schüler im Landesfinale

Ahlen (at). Zum dritten Mal in Folge haben Schüler des Gymnasiums St. Michael in der vergangenen Woche die Regierungsbezirkmeisterschaften im Schulschach für sich entschieden.

In der Wettkampfklasse III (Jg. 1994-99) erkämpfte sich die Ahlener Mannschaft mit Alexander Volesky, Tobias und Jonas Brune, Felix Flatken und Gerrit Peitz mit 6:2 Punkten den Sieg auf Regierungsbereichsebene und qualifizierte sich damit für die Endrunde um den Titel des Landesmeisters NRW. Nachdem die Jungen in den vergangenen Jahren noch als scheinbare Außenseiter an den Start gegangen waren, waren sich die Gegner in diesem Jahr durchaus der Ahlener Stärken bewusst und hatten sich darauf eingestellt.

So musste Jonas Brune im ersten Spiel gegen die Anne-Frank-

Gesamtschule Havixbeck zwar einen Brettpunkt abgeben, dafür konnten aber alle anderen Spiele sowohl gegen das Schlaun-Gymnasium Münster wie auch das Hittorf-Gymnasium Recklinghausen ohne Punktverluste gewonnen werden. Ebenso gingen das Gymnasium Ochtrup und das Droste-Hülshoff-Gymnasium Gelsenkirchen gegen die St.-Michael-Schüler leer aus. Einzig im letzten Spiel gegen die starke Mannschaft vom Gymnasium Remigianum Borken büßten die Ahlener noch einen Brettpunkt ein.

Mit diesem Erfolg steht mit dem Gymnasium St. Michael wie schon in den letzten zwei Jahren eine Ahlener Schulschachmannschaft in einem Landesfinale.

Hier hoffen die Jungen vom St. Michael den Erfolg des vergangenen Jahres, als sie den Landestitel nach Ahlen holten, wiederholen zu können.



Stolz präsentieren die frischgebackenen Bezirksmeister ihre Siegerurkunde zusammen mit dem stellvertretenden Schulleiter Gerd Buller, der das Team in Münster betreute. Das Bild zeigt (v. l.): Felix Flatken, Gerrit Peitz, Jonas und Tobias Brune sowie Alexander Volesky